

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 50 Pf. 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgebühren.

Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

Vierzehnter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spalte über deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Anzeigennehmern und allen Anzeigen-Expeditionen angenommen.

Expedition

Saale a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 114.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 19. Mai

1880.

Politische Uebersicht.

In Frankreich haben die letzten parlamentarischen Bestimmungen über das Versammlungsgesetz zu bedeutenden Schwankungen geführt. Es lag die Frage zur Entscheidung vor, ob dem Polizeikommissar oder dem Maire die Befugnis zustehen sollte, die Versammlung zu überwatchen, eventuell im Nothfalle aufzulösen.

trifft mehr die Koalition als die Ministeriellen. Die Kammer wird im Allgemeinen der früheren sehr ähnlich sein, nur ein wenig gemäßigter.

Ministerpräsident Graf Taaffe beabsichtigt einen Paarschub, welcher den Liberalisten zugute kommen soll. Unter den besügneten neuen Herrenaus-Mitgliedern wird auch Graf Heinrich Clam-Martinik genannt.

Die von den belgischen Liberalen bezugs Unterzeichnung eines Protokolls gegen das Unterrichtsrecht für den 16. und 17. d. Cent beabsichtigte öffentliche Kundgebung ist von dem Kammerratshrat zur Vermeidung von Konflikten, wie sie bei ähnlichen Gelegenheiten vorgekommen sind, verboten worden.

Das in Sachen der Judenauweisung in Rußland erlassene und von 3. April datirte Circular des Ministers des Innern an die Gouverneure lautet:

In Folge meines Circulars vom 11. Mai 1879 Nr. 4368 habe ich Ihre Excellenz gebeten, dem Ministerium über die in dem Innern anvertrauten Gouvernements wohnenden Meißler, Sandwörter und Gewerksleute moselischen Glaubens ausföhrlichen Bericht zu erstatten. Untereben erweist es sich nach den im Ministerium erhaltenen Auskünften, daß die Verordnungen manchem Gouverneur als Veranlassung zur sofortigen Ausweisung aus ihrem befähigten Wohnsitze berzogenen Juden geben hat, welche der in Betreff des Wohnsitzes der Juden in den innern Gouvernements ausgebenen Verordnung nicht entsprechen.

Der „Regierungsbote“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung, durch welche der Wechsels des Ministeriums betreffend die zeitweilige Verstärkung des Personals der petersburger Polizei durch Errichtung von 230 neuen Reiteraufseherposten genehmigt wird.

Der „Montagsbote“ zufolge hat sich Oesterreich bereits den englischen Rundschreiben, welches gemeinsame Schritte in konstantinopel betreffend der montenegrinischen, griechischen und armenischen Frage beantragt, im Prinzipie angeschlossen.

zweifellos. Die Forts hat sich in der montenegrinischen Frage erwidern lassen und als Antwort auf die letzte Kollektivnote der Signatarmächte den Vorschlag auf Aenderung einer internationalen Enquete-Kommission unterbreitet.

Gegenüber der „Pol. Corr.“ wonach die Proklamierung des Fürstenthums Rumänien zum Königreiche anlässlich der bevorstehenden Unabhängigkeitserklärung im Werte sei, erklärt die Wiener „Presse“ eine Zirkular, worin geklagt wird, daß jenes Gericht in bulgarischer Regierungstheorie mit dem Wiener Hofe nicht übereinstimmt und auf das Entscheidungsbüreau dem Wiener Hofe nicht zustehen dürfte.

Nach einer der „Pol. Corr.“ aus Petersburg zunehmenden Meldung ist dort aus der sibirischen Hauptstadt die Nachricht eingetroffen, daß das gegen den früheren sibirischen Gesandten in St. Petersburg, Adam-Cho-Do verhängte Todesurtheil mit dem Befehlen bestätigt worden ist, daß dasselbe durch Enthauptung zu vollziehen sei.

Der Marineanschlag des nordamerikanischen Repräsentantenhauses hat in der Panamanal-Affaire einen Bericht erstattet, welcher die Verurtheilung von Marineoffizieren an den Ufern beider Ozeane befürwortet, um den Kriegsschiffen der Vereinigten Staaten bei ihrer Aufgabe, Personen und Eigentum der an dem projektirten Kanal interessirten Unionsangehörigen zu schützen, als Stützpunkt zu dienen.

Deutsches Reich.

Die Kronprinzessin ist Montag Vormittag in Baden-Baden eingetroffen.

Die beiden preussischen Prinzessinnen werden etwa 14 Tage in Premsbarn verweilen. Die Mutter derselben, welche zur Zeit in Baden-Baden weil, soll ihre Tochter, nachdem die Frau Kronprinzessin in Berlin eingetroffen, als und gefolgt hieselbst nach Berlin.

Wie das „D. Montagsb.“ hört, wird sich auch der Finanzminister Bitter betreffend der Zollanfrage nach Altona begeben.

Der russische Botschafter bei der französischen Republik v. Droff ist auf der Rückreise nach Paris am Sonnabend früh aus Petersburg in Berlin eingetroffen. Derselbe leistete einer Einladung des Fürsten Bismard Folge, begab sich um 5 1/2 Uhr nachmittags zu diesem zum Diner en petit comitis und konferirte sodann mit dem Reichskanzler bis abends 11 Uhr.

Außer dem Abgeordneten Maunne sind noch andere Mitglieder der Centrumpartei nach Rom abgereist; man nennt die Prinzen Edmund und Karl von und den Grafen von Balstern.

Oberammergau und „Die Passion.“

Oberammergau, 15. Mai.

Seit einer Stunde befindet sich noch Ihr Berichterstatter in diesem weltberühmten, die sich wandelnde Weise demonstrieren die Berechtigung dieses Epithetons in jedem Augenblicke in Kollektivsammlungen von internationalen Gesängen - oberbairischen Alpenlieder. In der That! Wenn man diesen Zusammenfluß von gebildeten Leuten nahezu aller Kulturvölker vor Augen hat, so gelangt man, auch ohne die unmittelbare Einwirkung des Spiels selbst auf Herz und Gemüth und auch abgesehen von dem Zweck der einschlägigen Literatur zu der Ueberzeugung: Die Fortschritt der Oberammergauer Passion kann nichts Anderes sein, als eine kulturhistorische Erscheinung von eminenter Bedeutung.

Die Coupees des nach dem Süden bestimmten Frühzuges in München waren dicht besetzt - das Singlied trifft allerdings mit von Reisenden. Ein paar lustige Arienstücke fißen sich darüber.

Oh, der Türk! könt es freudig von den bärtigen Lippen einem den Eingang zum Coupee fortirenden Kommitenten von ausnehmend hässlicher Erscheinung entgegen.

Morgen! Stepp!

Morgen! Stepp!

Fahrt auch nach Oberammergau?

No natürl!

No, dann gangt mer s'amm!

Als die einige Coupees weiter vorn stehende, hübsche, schwarzzünge, junge Dame mit dem blauen Schleier über dem „allerliebsten“ Stumpfnäsen von „Oberammergau“ sprechen hört, giebt sie dem vollen Wäutchen, um welches soeben noch ein fremdliches Mädchen schwebte, die erste Lage und blüht sündend vor sich hin. Auch sie kennt die Bedeutung der „Passion“ wohl.

Ein herrlicher Morgen während der Fahrt! sündwärts nach München! Der Himmel hat offenbar auch dies Mal wieder das von jeder der Passion beweisende freundliche Einsehen. Die trüblichen, Regen drohenden, und zeitweilig Regen sendenden grauen Wolkenschleier, die gelben Fichtelgebirge und bairischen Wald, verhalten sich - jedes Neue-geulten mit selbstberühmlich, von „Rechts“ und „Dringensweien“ einer Charakteristik einschließen, das werden Sie zugeben - heute wird sie beschleunigen. Ein blauer, die Um- und Ausflucht gefaltender Duft lagert auf Wald und Höhen. Die Sonne, die gelassen für uns geschlafen, ist heute frühzeitig schon aufgewacht und frisch und in strahlender Schöne läßt sie herab aus ihrem strahlenden Auge auf das kleine oberbairische Land. Der Wald, einen Rest künstlich, wenigstens an beiden Seiten der Bahn, im Hintergrund. Die Wiesen lo - morgenlich, so vollständig hominanzartig und die tausend Blumenaugen lo voll Liebe und Schönheit dem Mutterauge der Sonne entgegenstehend, wer wollte für dem Eindruck dieser Harmonie verzeihen? Und die Menschen lo feiertagsfreundlich, feiertagsmäßig und harmonisch! Und nicht bloß sie sind es, Alles athmet Harmonie! Selbst die Namen der Bahnhaltungen! Reising, Tübing, Gauding, Feldsding.

Süßling, - wenn Sie mehr wünschen, ich habe noch einige auf Lager - , bringt das nicht Anzüglich, nicht harmonisch? Kar! Hütter hat wieder einmal Recht: der Mensch mit Allem, was er ist, ist ein Produkt seiner Schöffe, unter normalen Verhältnissen, will ich hinzufügen. Darum hier übero „Harmonie!“

Die Benediktinermönche, die Jugivie, femer schimmernd, tragen noch das Wintergewand. Selbst auf den Vorbergen zieht sich in den Höhen herab, langen weissen Fäden gleich, der Schnee. Das ist ja doch am vergangen Sonntag, den 10. Mai, im die berge ein vollkommen winterliches Schneegebirge gegeben, so daß die Generalprobe zur „Passion“ mit Hindernissen stattfand.

Weit darüber halb rechts liegt, weit herüberstimmend, Meißobrunn, alt-handschriftlichen Angedenkens, der bairische Reig: der Reissberg und andere, ohne Maß und schier ohne Maß!

In Arnau, der Eisenbahnstation, bekommt man schon heute ein Bild von dem, was die Passion für den Gabsverber nach Oberammergau bedeutet. Der Herr Postmeister verliert ab: Bierzig Personen können wir bedürden! Aber was will das sagen beim Anbruch von Sundersen. Aber, auch für die, welche von der Vorbereitung durch die feinsten bairische Volksgesellschaften sind - für mich vor dies nicht der Fall und die Veranstaltung sind freilich - in kurzem getroffen. Dem Brautpaar hinter dem Vorgebäude halten sie die Droschken und Fuhrwerke in etwas langen Reihen. Eine Viertelstunde, und Alles was an Menschen und Gepäd der Zug gebracht, rollt vorwärts den Bergen entgegen. Und sollte hier vor der Hoffung irgend ein Mischtheil eine Gelegenheil zur Weiterbejahrung im irgend einem Grunde nicht haben erlangen können, drinnen im Sitzenden selbst stehen in der Sannlirake die Wagen noch in großer Hoff und vor und neben bedienend und vor den Eingängen zu den köstlichen Wirthshäusern die Eigentümern und die Angestellten.

Nicht unternimmt für der Chäler Berg, in allen der „Passion“ gewöhnlichen von diesen herobergeordneten Gelegenheiten der Literatur das Epitheton „fest“ und nicht unwohl nicht es hier, in Geolge das Wort „fest“, nicht unwohl nicht es hier, nicht in Abhäng von dem, die ist im Grunde zu den bairischen, welche die Passion, welche uns erlauben von bedeutungsvollen Gesähten und deren Anfüßen oder Äußerung, von den Bräutigamen Alädie

Jorn über die Zurechnung, den Kopf hoch erhoben und mit ...

der 88. herzogl. braunschweigischen Landes-Lotterie sind folgende größere Gewinne gezogen.

Statt 28,387 M. gegen 29,199 M. pro 1879. Wenn gleich hier ...

Lotterie.

Leipzig, 15. Mai. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse, 15. Mai. Die auswärtigen Notierungen ...

Breslau, 15. Mai. Weizen pro Mai 25.— Roggen pr. ...

Bei der am 14. d. M. fortgesetzten Ziehung der 6. Klasse

Wissenschaftl. geprüft u. begutachtet. Benedictiner. Doppel-Fräser- u. Wagenfräser ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. Berliner Börse, 15. Mai.

Verkaufs-Anzeige. Fehlingshöfchen soll das den Ecken ...

Garthof's-Verkauf. In einem großen Fabrik-Dorfe, an einer Kreuzstraße ...

Bekanntmachung. In meinem Hause Salfeldische Chaussee ...

Der Pädagogische Birkel zu Dresden. gewährt unentgeltlich Nachweise von ...

Am 31. Mai nächste Ziehung der grossherzogl. Badischen ...

18,000 Mark auf 1. Hypothek per 1. Oct. auszuliefern durch ...

Am reich, gefunden zu sein, trinke man regelmäßig 1 Glaschen ...

Loose zur Mecklenburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 26. Mai ...

Loose zur Mecklenburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 31. Mai ...

Loose zur Mecklenburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 31. Mai ...

Loose zur Mecklenburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 31. Mai ...

Loose zur Mecklenburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 31. Mai ...

Loose zur Mecklenburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 31. Mai ...

Loose zur Mecklenburger Pferde-Lotterie. Ziehung am 31. Mai ...

Selbstgefertigte Sopha Arbeit zu Rabrtpreisen Auguststr. 5a. Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich: Hedwig Weber, Moritz Schaurig.

Todes-Anzeige. Am 16. d. Mts. Nachmittag um 3 Uhr ...

Todes-Anzeige. Heute Morgen 1/3 Uhr erschlieft ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 10 Uhr endete ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Granes und rothes Haar!!!

Donnerstag den 10. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr verlaufe ich ...

Haus-Verkauf. Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Haus-Verkauf. Ein vor 6 J. gebautes Haus mit ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Rob. Petzold, Weißenfels.

Donnerstag den 10. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr verlaufe ich ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Ein Haus mit 2 Vorder- u. 2 Hintergärten ...

Als Verlobte empfehlen sich: Hedwig Weber, Moritz Schaurig.

Todes-Anzeige. Am 16. d. Mts. Nachmittag um 3 Uhr ...

Todes-Anzeige. Heute Morgen 1/3 Uhr erschlieft ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 10 Uhr endete ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Todes-Anzeige. Heute Vormittag 1/2 Uhr starb nach ...

Die beste Nähmaschine der Welt.
Der Original-Howe-Nähmaschine, welche schon 2 Orden und die höchsten Preise auf allen Weltausstellungen erhalten hat, ist wieder auf der Weltausstellung in Sidney-Australien der höchste Preis zuertheilt worden.

The Howe-Machine-Company, Limited, Berlin, 18. Krausenstrasse. [1720]

Ausverkauf.
Nähmaschinen-Schiffchen aller nur erdentlichen Systeme offerirt bei billiger Preisstellung.
Eine durable Singer-Nähmaschine, ausgezeichnet im Gang, passend für Schneider, Preis 50 Mark, verkauft.
F. Müller, Mechanische Werkhaff, Lindenstraße 6.

Billigste Bezugsquelle für
schledeels, gewalzte I-Fräger, Bauschienen, 5" und 9" hoch, gussels. Säulen, Grubenschienen, complete Verankerungen und Verlastungen.
Großes Lager! Statistische Berechnungen gratis!
Hingst & Scheller, Halle a. S., Wagdeburgerstraße 45.

Frischen Steit, Portland-Cement „Stern“, „Stett, Portland-Cement „Lossius“
Ia. Steinkohlentheer, Ia. Dachpappe in stärkster Qualität
empfehlen billigt
Haring & Hummel, Leipzigerstraße 77. [1871]

Die **Halle'sche Brodfabrik, alter Markt 5,** empfiehlt ihr **Hausbackenbrot** aus reinem Roggenmehl.

Champagner.
Wir suchen zur Placierung unserer vorzüglichen Weine tüchtige Verkäufer, denen wir Platz-Agenturen, oder Haupt-Agenturen für ganze Provinzen, mit Transitlager übertragen können. Nur ganz dazu geeignete, gastritischer Verworben wollen sich unter Aufgabe von Referenzen an unseren General-Vertreter Herrn Carl Cron in Mannheim wenden.
E. Le Roy fils & Co. Bouzy (Marne) Champagne.

MATTONI'S GIESSHÜBLER
reiner alkalischer Sauerbrunn gegen Catarrhe der Abdominalgänge, des Magens und der Blase.
Pastillen digestives & pectorales gegen Verdauungsbeschwerden und Husten.
HEINRICH MATTONI, KARLSBAD.
Vorräthig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Stahlbad Bibra.
Eröffnung der Saison am 20. Mai cr. Bewährte Heilquellen. Angenehmer und billiger Aufenthalt.
Die Bade-Direction.

10. Quedlinburger Pferde-Totterrie.
Ziehung: am 31. Mai 1880. — Loose à 3 Mark bei dem General-Agenten Carl Krebs in Quedlinburg und J. Barck & Co., H. Wiebach, Leipzigerstr. 2, Steinbrecher & Jasper, R. Peane, J. R. Strässner, Gustav Tillocke, Klaußhor, und E. Neumann's Oligarrongeschäfte in Halle a. S. Louis Zehender in Verberung, A. Baldamus in Eckfudis, Richard Krahrner in Wettin.

118. Auction
im städtischen Leibhause zu Leipzig am 1. Juni a. e. und folgende Tage,
wornin die im Mai, Juni, Juli und August 1879 verkauften Pfänder Lit. L Nr. 82,543 bis Lit. M Nr. 20,084 zur Versteigerung gelangen, und zwar in der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

Königs-Schiessen Löbejün.
Zu unsern diesjährigen Königsschiessen den 23., 24., 25. und 26. d. M. werden Freunde gefälligen Vermögens, sowie Künstler und Zubauer von Lebenswürdigkeiten hiermit eingeladen.
Der Vorstand.

Gasthof z. „Stadt Morseburg“ in Morseburg
empfehlen einem gebornen reisenden Publikum seine neu eingerichteten Logis-Zimmer zu 1 Mark pro Zimmer unter Zuficherung reeller Bedienung auf das Beste. Gleichzeitig made geborene Reisende auf mein **Ruffen u. Sumburg-Tourer** ergebenst aufmerksam.
Alwin Weisenborn, Breitestraße 18.

Mey's Stoffkragen
aus der Fabrik von MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.



GLORIA A Double Steppant. Das Dutzend 55 Pfgs.
LINCOLN Einfache Steppant. Das Dutzend 60 Pfgs.
FRANKLIN Double Steppant. Das Dutzend 55 Pfgs.
CASPIAN Einfache Steppant. Das Dutzend 70 Pfgs.

Mey's Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und geplättet zu werden braucht. Da Mey's Stoffwäsche mit einem leinenartig appetitlichen Weibstoff vollständig überzogen ist, nur in den best passendsten Façons hergestellt wird, dabei kann den Preis des Waschens leinerner oder baumwollener Kragen und Manschetten kostet, so können wir Jedermann nur rathen, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine ganze Woche getragen werden, ohne unsauber zu werden.
Weniger als 1 Dutzend per Façon wird nicht abgegeben. [978]

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Halle a. S.: Robert Winkler, gr. Ulrichsstr. 52.

Reichstagswahl.
Am Sonntag den 23. Mai c. Nachmittags 3 Uhr wird der Candidat der liberalen Partei des Wahlkreises Ritterfeld-Delitzsch, **Herr Rechtsanwalt Wölfel** in **Stumdorf** im Saale des Restaurateurs Herrn Rösen sein politisches Programm darlegen. Die Wähler aus Stumdorf und Umgegend werden zu recht zahlreichem Erscheinen hierdurch eingeladen.
Eitenberg, den 17. Mai 1880.
Das liberale Wahl-Comité.
J. A.: Dr. Leibler.

Berlinische Lebens-Vericherungs-Gesellschaft von 1836. Dreiundvierzigster Rechenschafts-Bericht.

Im Jahre 1879, dem 43. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen 1906 Versicherungen mit **Mr. 8,200,660 Capital** und **Mr. 15,552 Rente.**
Abgemeldet Jahreserträge pro 1879 **Mr. 4,340,081**
Ingenemelt 410 Sterbefälle über **Mr. 2,025,357 Capital.**

Gesellschaftsstand Ende 1879.
Versicherungsbestand 1880 Personen mit **Mr. 95,990,564 Capital** und **Mr. 100,186 Rente**
Gesamt-Garantiefonds **Mr. 3,393,445**
Invertierte Ueberreste der letzten fünf Jahre **Mr. 270,000**
Die Dividende pro 1881 beträgt voraussichtlich **29%** der 1876 gez. Prämien
" " " " " " **30%** " 1877 " "
" " " " " " **30%** " 1878 " "
" " " " " " **31%** " 1879 " "

Berlin, den 1. Mai 1880.
Direction der Berlinischen Lebens-Vericherungs-Gesellschaft.
Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegen genommen von allen Agenturen.
Halle a. S., den 15. Mai 1880.
Die General-Agentur Halle a. S. Theodor Heime.

Druithol. Centralverein für Sachsen und Thüringen.
Generaterversammlung: Donnerstag den 20. Mai Abends 8 Uhr im Vereinslocale. — Tagesordnung: 1) Jahresbericht, 2) Rechnungslegung, 3) Vorstandswahl, 4) Ballotage 5) Weitere Mittheilungen.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.
Der Zucht-Commissar des Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins, Herr Amts Rath **Zimmermann** in **Wenddorf**, wird, wie im vergangenen, so auch in diesem Jahre eine Anzahl besten Weibschlages (Ardenner, Percheron oder Normander) im Interesse der Verbesserung dieses Schlags antaunen und an einem in dieser Zeitung näher zu bezeichnenden Tage zu Halle a. S. verkaufen.
Diejenigen Herren Landwirthe, welche sich zur Übernahme von Fohlen unter der Bedingung des Herrn Sachmeisters **Zoberber** in **Wenddorf** verpflichten, haben das Vorrecht für die gesuchte Zahl der Fohlen.
Es wird erucht, bei der Anmeldung anzugeben, welches Geschlecht erwünscht ist.
Der Verkauf wird vom Zucht-Commissar des Vereins geleitet, und werden die Verkaufsstellen vom Verein getragen. **Anmeldungen bis zum 15. Juni 1880.**
Der Vorstand
des Sächsisch-Thüringischen Reiter- und Pferdezucht-Vereins. [1784]

Allopathische, homöopathische, electro-magnetische, hydropathische Curen.
Nach in Krantheitsfällen jeder Art, speciell bei Hämorrhoidal-Weiden, Magenkrampf, chronischen Magens, Lebers und Unterleibskrankheiten, gegen Vertäufeln, Gicht, Rheumatismus, Nerven, Epilepsie, Krampfadern, Krampfhusten, Keifen. Bandwurm entferne ich in einer Stunde sicher u. gefahrlos.
Sprechzeit von jetzt ab Sonntag, Sonntag und Montag in meiner Wohnung Lindenstr. 16 und Lindenstraße 2. **Barck's, Apotheker, N. P.** Das Nähere ist stets mitzutheilen.

G. Schönberger, Merseburg, empfehlen:
Englische Biscuits und Cakes
150] stets frisch und bester Qualität.
Niederlage in Halle bei Fr. David Kühne, am Markt und Geisstraße 1.
Meine **Catarrh-Büchsen** mildern jede Heiserkeit und jeden catarrhalischen Husten und sind vorzüglich bei **Fr. David Kühne, Dr. B. Keller, pract. Arzt zc.**

Ein Geldschrank, passend für einen Privatmann, ist billig zu verkaufen **Augsburgerstr. 6a.**

Patent-Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Berthel BERLIN, W. 1875

Einfache und elegante eis. Gartenmöbel
in größter Auswahl bei **Christian Glaser,** gr. Klausstr. 24 u. H. Klausstr. 9.

Gründelkuchen
practisch und billig empfiehlt **Christian Glaser,** gr. Klausstr. 24 u. H. Klausstr. 9. [470]

Geldschrankfabrik
Anton Kern, Gera, empf. bewährte, Zehn-paunerfabrikat, sowie diebstahl-sichere Cassetten.

Pelzsachen
übernimmt zum Conserviren **Chr. Voigt.**

Pelzsachen
werden unter Garantie geg. Wotten und Feuersgefahr conservirt.
A. C. Dressler, Stiefmachermeister, [278] große Steinstraße Nr. 5.

Alle trockenen und abgeriebenen Farben, gut trocknenden Firnisse, vorzügliche und billige Lacke, Siccatis, Pinsel, Schablonen etc.
empfehlen **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 38.

Alle gangbaren Mineralwasser
in frischer Füllung, deren Pastillen und Badesalze empfiehlt **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 38.

Lüderitz's Berg
Sont 3. Feiertag Abend **Tanzkränzchen.**

Handwerker-Meister-Verein
Wirtshaus den 19. Mai von Nachmitt. 4 Uhr an in **Müller's Bellevue** Grosses Concert, nachdem Ball. Für den Nachmittag sind Spiel- und Musikfeste für die Kinder aufgestellt.
Der Vorstand.

Jahres-Turnverein
Abends 8 1/2 Uhr **Uebung** im „Rosenhof“
Der Vorstand.

Der Vorstand
für den Interimistell betrautet
W. König in Halle.